

Spielbericht

Spielbericht vom 29. April 2006 - 20. Runde Landesliga Ost: **ASKÖ Schwertberg - Union Wohnpoint Rohrbach/Berg 2:4 (0:2)**

* * * * *

Aufstellung Union Wohnpoint Rohrbach/Berg:

Daniel Kerl; Dietmar Schuster, Christian Eisschiel, Ralph Turner, Roland Kiesl, Rene Beham, Christian Schuster (76. Klaus Plöderl), Matthäus Leibetseder, Petr Janura (82. Reinhard Teufel), Premysl Kukacka, Roland Mayrhofer (92. Tobias Kasper);

Tore:

22. Minute 0:1 Premysl Kukacka
24. Minute 0:2 Petr Janura
65. Minute 0:3 Ralph Turner
74. Minute 1:3 Patrick Strohmayer
79. Minute 2:3 Vladimir Kocourek
91. Minute 2:4 Reinhard Teufel

200 Zuschauer

Schiedsrichter: Ilija Vareskic

Ein verdienter Auswärtssieg bringt wieder die Tabellenführung!

Mit der Chance in Schwertberg wieder die Tabellenführung zurückerobern zu können, ging Union Wohnpoint Rohrbach/Berg selbstbewusst in dieses Mühlviertler Derby. Auf tiefem Geläuf taten sich beide Mannschaften etwas schwer, brillante Spielszenen den Zuschauern zu präsentieren, die Gästemannschaft dominierte aber von Beginn an mit Kampfkraft und Spielwitz. Die erste nennenswerte Aktion gab es in der 19. Minute – Ralph Turner brachte mit einem Pass von der linken Seite Premysl Kukacka in gute Schussposition, Torhüter Weissinger konnte aber das Leder abwehren.

Nur drei Minuten später war aber „Gukki“ Kukacka Sieger gegen den Schwertberger Torhüter – ein von Matthäus Leibetseder in den Strafraum geschlagener Freistoss kam punktgenau zum Goalgetter aus Tschechien und dieser brachte Rohrbach/Berg mit 1:0 in Front. Nur zwei Minuten später erhöhte dessen tschechischer Landsmann Petr Janura auf 2:0 für Rohrbach/Berg – dieses Mal leistete Christian Schuster mit einem Stanglpass von der linken Strafraumgrenze die Vorarbeit.

In der 32. Minute hatten dann die Schwertberger ihre erste Torchance – Kocourek zirkelte einen Freistossball aus 20 m über die Mauer, doch Torhüter Daniel Kerl fischte den Ball aus der Ecke. Vor dem Seitenwechsel hatte Schwertberg dann noch Glück nicht mit 0:3 in die Pause gehen zu müssen – Torhüter Weissinger verfehlte eine „Kiesl-Flanke“, Christian Schuster war überrascht und brachte den Ball nicht im Gehäuse unter.

In der 56. Minute verhinderte der Rohrbacher Torhüter Kerl bei einem Konterangriff von Schwertberg einen Verlusttreffer mit einer tollen Fußballabwehr bei einem Schuss von Kocourek. In der 65. Minute wird Premysl Kukacka mit einem dem Eishockey abgeschauten „Bodycheck“ 20 Meter vor dem Tor von Schwertberg zu Fall gebracht. Ralph Turner exekutierte den dafür verhängten Freistoss und zirkelte den Ball exakt in die rechte Kreuzecke zum 3:0 für die Union Wohnpoint Rohrbach/Berg. Die Zuschauer glaubten schon, dass das Match für die Gastmannschaft gelaufen wäre, aber die Schwertberger nahmen „ihr Herz in die Hand“ und versuchten dem Match noch eine Wendung zu geben. Schwertberg schaffte in der 74. Minute durch Patrick Strohmayer nach einem Abwehrfehler von Torhüter Kerl und einigen Unsicherheiten in der Rohrbacher Hintermannschaft das 1:3. Vier Minuten später verhinderte Kerl mit einer tollen Parade einen weiteren Verlusttreffer, aber nur eine weitere Minute später konnte Kerl einen Ball nur kurz abwehren und Kocourek verwertete den Nachschuss zum 2:3. Damit begann nochmals das „große Zittern“ bei den Rohrbacher Anhängern und Funktionären, die erst in der Nachspielzeit mit dem 2:4 davon befreit wurden. Roland Mayrhofer setzte sich in der 91. Minute auf der linken Seite durch, seinen Pass zur Mitte verfehlte ein Schwertberger Verteidiger und der kurz zuvor eingewechselte Reinhard Teufel verwandelte vom 11er eiskalt in die linke untere Ecke.

Der Jubel auf Rohrbacher Seite war groß, denn dieser Sieg bedeutete wieder die alleinige Tabellenführung. Kommenden Samstag steht nunmehr das vielleicht für die Meisterschaft in der Landesliga Ost vorentscheidende Match gegen den Tabellenzweiten TSV Ottensheim auf dem Programm. Spielbeginn ist am 6. Mai um 17.00 Uhr!

Rohrbach, am 30. April 2006

Josef Kneidinger, Pressereferent der Union Wohnpoint Rohrbach/Berg